

Sächsische Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen 1703 für Anhalt und Thüringen. 1928

Bezugspreis: monatlich 3 G.M. bei 2maliger Zahlung 2 50 G.M. ... Halle-Saale Dienstag, 27. März 1928

Pilot Köhl zum Ozeanflug gestartet! In Irland bereits gelandet

Wird er das ersehnte Ziel erreichen? - Ganz heimlich heute früh von Berlin mit nur 360 Liter Benzin abgefahren

Berlin, 26. März. Die Welt-Wirtschaftsblätter melden, hat in aller Heimlichkeit heute früh der bekannte Nachtflieger der Luftfahrt, Hauptmann Köhl, mit Herrn von Bünefeld, der ihn schon im vorigen Jahr bei dem Versuch, den Ozean zu überqueren, begleitet, Berlin verlassen.

nicht einmal andrückt, die Maschine bis nach Irland zu bringen. Wie wir hören, hatte er dem Monteur gegenüber geäußert, daß er in Dessau aufgefundenen wolle, um dort die nötige Menge Benzin zu fassen.

Köhl in Baldonell glatt gelandet

Das Flugzeug „Bremen“ mit Hauptmann Köhl, Herrn von Bünefeld und dem Monteur Spindler an Bord ist um 5.30 Uhr auf dem Flugplatz Baldonell in Südirland glatt gelandet.

Vom Deutschtum in Finnland

Von Dr. Paul Grafmann, Deutsche Handelsgesellschaft Helsingfors—Stockholm

Das Deutschtum in Finnland läßt sich als Schulbeispiel dafür anführen, welche Bedeutung das Auslandsdeutschtum auch auf wirtschaftlichem Gebiet besitzt. Eigentlich sollte es ja selbstverständlich anzunehmen werden, daß die Finnen, die ein Land in die Fremde entlassen, durch Ausnützung von kulturellen und Handelsbeziehungen viel für ihre alte Heimat tun und daß diese alles daransetzen muß, um ihre Vorposten im Auslande zu erhalten.

Wenn auch zahlenmäßig nicht sehr stark, hat doch das Deutschtum in Finnland schon jahrhundertlang eine gewichtige Rolle in vielen Zweigen des Wirtschaftslebens dieses Landes gespielt, von dessen gesamtem Außenhandel rund 1/4 auf Deutschland entfällt.

Der Zentrums-Wirth auf der demokratischen Liste!

Zum leibhaftigen Genossen ist nicht mehr weit - Der kluge Mann baut vor, oder, Sicherung der Futterkrippe in der deutschen Republik

Berlin, 26. März. Die von Zentrumsseite mitgeteilt wird, ist dem früheren Reichstagsführer Dr. Wirth von der Demokratischen Partei die Spitzenkandidatur für den Wahlkreis Düsseldorf-Ost angeboten worden.

Kampf zwischen Marx und Wirth herbeizuführen, da der jetzige Reichstagsführer für das Zentrum in Düsseldorf-Ost kandidiert. Sehr Wirth soll trotzdem die Freiheit haben, zu künftigen Reichstags dem Zentrum anzugehören, wenn - das Zentrum ihn dann überhaupt noch will.

Reichstagswahl endgültig 20. Mai!

Heutiger Beschluß des Kabinetts - Scharfe Zurückweisung sozial-demokratischer Angriffe durch Reubell im Reichstag

(Telegraphische Meldung.) Berlin, 26. März. Heute mittags trat das Reichskabinett zu einer Sitzung zusammen, in der über die Frage der bestimmten Aufstellung des Reichstages und über den wahrscheinlichen Wahltermin gesprochen wurde.

Einigung getreten sei, inwiefern den außerordentlich nützlichen und gegenwärtigen Bestrebungen des Bundes der Arbeiter sich von seiten der Reichsregierung gelassen werden kann.

Reichsinnenminister von Reubell im Reichstag

Bei der weiteren Beratung des Haushalts des Reichsinnenministeriums im Reichstag äußerte sich Reichsinnenminister Dr. von Reubell auf verschiedene Anfragen aus der Vorrede und kündigte eine wissenschaftliche Untersuchung des Problems des Schutzwahlkreises an.

Reubell erklärte, daß er in der Sache des Ministerialdirektors Reubell seinerzeit an den Reichstag einen Brief geschrieben habe, in dem einiges drinstehe und einiges nicht drinstehe.

Bevorzogen durch und durch finanzielles Zahlungsmaterial belegen ist die Entwicklung im finnischen Getreideexport. Vor dem Kriege bezog Finnland für über 20 Mill. RM. Weizen aus Deutschland.

Dies ein Beispiel für viele, um darzulegen, warum wir uns um unsere Auslandsdeutschen kümmern müssen und welche Folgen aus der Vernachlässigung entstehen können.

„Für uns bleibt in Wiborg nichts übrig, wollen wir nicht Scharfrichter oder Totengräber werden“, alles andere haben die „Deutschen“, besaßen sich im Mittelalter die Wiborger Schweden, deren Vorfahren im 13. Jahrhundert an der russischen Grenze (Finnland) gehörig bis 1809 zu Schweden) die Weiburg errichtet hatten.

Erst unter Gustav Wasa wurde die deutsche Macht gebrochen und die deutschen Kaufleute vertrieben, da sie sich mit der katholischen Kirche im Kampfe gegen die Reformation verbunden hatten.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.





